

BERG

&

Ausgabe 2/2017

HÜTTE

Mitteilungen der Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Groß und Klein aktiv

Die Familiengruppe entwickelt sich prächtig

10 Jahre Schneeschuhtour

Jubiläumsfahrt mit Therapiehund

Sechster Offener Klettermarathon

Die Anmeldungen laufen



WASSER-, WINDDICHTES UND ATMUNGSAKTIVES ALLROUNDTALENT GESUCHT



Albatros

Trekking & Climbing Equipment

45127 ESSEN · HINDENBURGSTRASSE 57
TELEFON (02 01) 23 26 27
WWW.ALBATROS-OUTDOOR.COM
MAIL@ALBATROS-OUTDOOR.COM

MAMMUT NORDWAND
GORE-TEX® JACKET

ABSOLUT WETTERFESTE
BERGJACKE MIT HOHER
ATMUNGSAKTIVITÄT
UND FUNKTIONELLER
AUSSTATTUNG.



* AUSSER BÜCHER, LEBENSMITTEL, ELEKTRONISCHE GERÄTE UND REDUZIERTER ARTIKEL



In dieser Ausgabe:

Editorial	4
Alle Termine auf einen Blick	5
Protokoll der Mitgliederversammlung 06.03.2017	7
Hinweis zur Datenschutzerklärung	10
Monatstreffen im 2. Halbjahr 2017	12
Wanderungen im 2. Halbjahr 2017	13
Kinderklettergruppe	14
Klettern und Bergsteigen, Ausbildungstermine 2/2017	15
Ausbilderteam	18
Mädelsklettern	20
Ankündigung: Sechster Offener Klettermarathon	21
Kletteranlage Nordstern	22
Steckbrief: Die Redaktion stellt sich vor	25
Teilnahmebedingungen	26
Bericht Hochtour Ötztal	27
Bericht Arbeitseinsatz Bochumer Hütte	31
Bericht Familiengruppe	34
Bericht Schneeschuhtour 2017	37
Vereinsinternes	41
Ehrenamtliche der Sektion	42
Impressum	43
Anmeldeformular	44
Informationen zur Mitgliedschaft	45





Arbeitseinsatz

Liebe Leserinnen und Leser,

Arbeitseinsätze sind unbezahlbar! Nicht umsonst werden sie vom Hauptverband als „ideelle Hilfe“ bezeichnet. Das ist ein vielleicht etwas angestaubter Begriff mit nicht ganz unproblematischer Geschichte. Dennoch: Für die Vereinsarbeit sind sie von großer Wichtigkeit.

Zweimal im Jahr treffen sich freiwillige Helferinnen und Helfer in unserer Kletteranlage im Nordsternpark. Beim ersten Termin wird die Grünanlage nach langer Winterzeit gesäubert und aufgeforstet, während beim zweiten Einsatz der Zustand der Kletterrouten überprüft wird und notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Mehr als 40 Personen waren in diesem Frühjahr dabei!

Über den letzten einwöchigen Arbeitseinsatz auf der Kelchalm (Bochumer Hütte) berichtet Alfons Müller, der sich im Sommer zusammen mit zwei Helfern auf den Weg Richtung Kitzbühel gemacht hat. Die Kooperation mit der Sektion Bochum besteht seit 2015.

Die Kelchalm wurde bereits zum zweiten Mal als Stützpunkt für die Schneeschuhwanderungen gewählt. Beim 10-jährigen Jubiläum war in diesem Jahr ein besonderer Gast dabei.

Begeistert wurde die Gründung der Familiengruppe aufgenommen. Bei Wind und Wetter trafen sich die Mitglieder und verbrachten schöne Stunden gemeinsam in der Natur.

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Bergsommer. Vielleicht finden Sie in der vorliegenden Ausgabe der Berg & Hütte weitere Anregungen für Ihre Unternehmungen.

Ihre Redaktion



Alle packen mit an. Fotos: G. Althoff und J. Balaresque



Juli

Sa.	01.	Klettern & Bergsteigen: Mehrseillängenrouten 1. Tag
So.	02.	Klettern & Bergsteigen: Mehrseillängenrouten 2. Tag
Di.	11.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
So.	16.	Wanderer: Wald – Wasser – Wolle – Weg, Radevormwald
So.	23.	Wanderer: Quer durch den Gartroper Busch
Fr. 28. - So. 30.		Wanderer: Die Traumschleifen im Hunsrück

August

So.	06.	Wanderer: Zwischen Kemnader See und Burg Blankenstein
So.	13.	Wanderer: Durch den Kölnischen Wald
So.	27.	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung
Di.	29.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern

September

So.	03.	2. Tag der Offenen Tür, Kletteranlage Nordstern
So.	03.	6. Klettermarathon
Mo.	04.	Monatstreffen: Luzia Duijts/Gerd Althoff: Patagonien und Feuerland
Di.	05.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
Do.	07.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern
So.	10.	Wanderer: Um Haan in das Ittertal und das Hühnerbachtal
Do.	14.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern
Di.	19.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
Do.	21.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern
So.	24.	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung
Do.	28.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern

Oktober

Do.	05.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern
Mo.	09.	Monatstreffen: Jacques Balaesque: Wanderungen im Gebiet des Matterhorns
Di.	10.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
Do.	12.	Klettern & Bergsteigen: Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern
So.	15.	Wanderer: Rund um die Emscherquelle
So.	22.	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung
Sa. 28. - Mi.01.11.		Familiengruppe: Fahrt zum Sauerlandhaus



Alle Termine auf einen Blick

November

06.	Mo.	Monatstreffen: Hans-Joachim Oerschkes: Bayerischer Wald
07.	Di.	Mädelsklettern: Kletterhalle Arena 79 Bottrop
12.	So.	Wanderer: Rund um Beyenburg an der Wupper
26.	So.	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung

Dezember

04.	Mo.	Jacques Balaesque: Oberengadin
05.	Di.	Seniorentreff: Pfarrzentrum St. Konrad, 15:00 Uhr
05.	Di.	Mädelsklettern: Kletterhalle Neoliet Essen
07.	Do.	Klettern & Bergsteigen: Weihnachtsfeier ab 18:00 Uhr
10.	So.	Wanderer: Entlang der alten Emscher, Jahresausklang in der Nordsternhütte
31.	So.	Klettern & Bergsteigen: Abklettern: Kletteranlage Nordstern ab 13:00 Uhr

Tourenangebote – Siehe auch Mitteilung 1-2017

23.07. - 29.07.2017

Gletscherkurs in den Ötztaler Alpen

30.07. - 06.08.2017

Gemeinschaftscamp Ötztal

06.08. - 13.08.2017

Hüttenwanderung Jotunheimen

17.08. - 26.08.2017

Klettercamp Korsika

Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.03.2017

Im Pfarrheim St. Konrad in Gelsenkirchen

Beginn: 20:02 Uhr

Anwesend: 35 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anlage 6)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers / führerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung Februar 2016
5. Bericht des 1. Vorstands
6. Bericht des Jugendreferenten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstands
10. Haushaltsplan 2017
11. Genehmigung Haushaltsplan 2017
12. Jubilarehrungen
13. Bericht der Fachwarte
14. Anträge
15. Verschiedenes

Zu 1) Die Versammlung wird durch den 1. Vorsitzenden Detlef Hinzmann eröffnet. Die Versammlung ist termingerecht einberufen worden und damit beschlussfähig. Zu Beginn wird der verstorbenen Sektionsmitglieder gedacht.

Zu 2) Martin Schult wird einstimmig zum Protokollführer benannt.

Zu 3) Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 4) Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.02.2016 wird ohne Verlesung genehmigt.

Zu 5) Der 1. Vorsitzende berichtet von den Geschehnissen im letzten Jahr. s. Anlage 1

Zu 6) Der Jugendreferent Marius Horstmann berichtet von der Umstrukturierung der Jugendgruppen. Die bisherige Aufteilung erfolgte in den beiden Gruppen:

Kindergruppe (6 – 10 Jahre) und Jugendgruppe (14–18 Jahre)

Ab dem 23.03. soll die Jugendgruppe durch eine Schülergruppe ersetzt werden, die für Jugendliche von 11–18 Jahre gedacht ist. Hiermit soll die entstandene Lücke zwischen den beiden Jugendgruppen geschlossen werden. Für beide Gruppen ist ein Saisonplan aufgestellt worden. Yannick besucht zur Zeit einen Jugendleiterkurs, um zukünftig das Team zu unterstützen.

Zu 7) Der Schatzmeister Alfons Müller berichtete über die Finanzen im abgelaufenen Jahr. (s.Anlage 2)

Zu 8) Der Kassenprüfer Martin Schult verlas das Protokoll der Kassenprüfer (s.Anlage 3) und beantragte die Entlastung des Vorstandes

Zu 9) Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

Zu 10) Schatzmeister Alfons Müller berichtet über die positiven Auswirkungen der mittlerweile möglichen Online-Anmeldungen über unsere Homepage. Die gestiegenen Mitgliedsbeiträge helfen die Erhöhung der DAV-Beiträge zu kompensieren. Alfons Müller machte auf die erhöhten Kontoführungsgebühren der Sparkasse aufmerksam.

Zu 11) Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Zu 12) Die Jubilare wurden geehrt (s. Anlage 4)

Zu 13) Erika Balaesque berichtete von 12 stattgefunden Wanderungen und einem Wanderwochenende im Hunsrück. (s. Anlage 5)

Barbara Mense berichtete vom Mädelsklettern. Die Teilnehmerzahl lag wie im letzten Jahr bei ca. 10-12 Teilnehmerinnen, wobei die Sommermonate besser besucht seien. Sehr positiv sei die Anwesenheit eines Ansprechpartners an der Kletteranlage während der „offiziellen Kletterzeiten“.

Andreas Dülberg berichtete von den gut besuchten Kletterfahrten nach Bleau und Korsika. Gerade die Teilnehmerzahl zu den Bleau-Fahrten ist in den letzten Jahren stark angestiegen, Korsika ist als Kletterziel weiterhin sehr beliebt, so dass die diesjährige Kletterfahrt erneut zur französischen Insel führt. Zur Zeit sammelt Sebastian Wessel Routen für seinen Schein im Alpinen Klettern, um hier als Ausbilder tätig sein zu können.

Zu 14) Es wurden keine Anträge gestellt

Zu 15) Es kam die Frage auf, ob die im Mitgliedbeitrag enthaltende Versicherung zur Bergung auch in einem Mittelgebirge wie der Sächsischen Schweiz gelten würde. Die Frage soll nachträglich geklärt werden.

Die Anfrage nach genaueren Preisangaben für den Aufenthalt bei den Kletterfahrten wurde die Problematik damit entstehender Haftungsrisiken entgegnet und somit wieder verworfen.

Detlef Hinzmann wies noch auf die Besonderheit hin, dass der erste „Tag der offenen Tür“ in diesem Jahr mit dem Jubiläum des Nordsternparks zusammen-fällt und somit ein guter Besuch unseres Festes möglich sei. Vertreter der Sektion Bochum berichteten von der Kelchalm. Sie wird von der Sektion betreut und eignet sich hervorragend für eine Alpenwanderung.

Die Versammlung wurde um 21:02 Uhr beendet

Protokollführer


 Martin Schult

1. Vorsitzender


 Detlef Hinzmann

outdoor@pieper-freizeit.de ● www.pieper-freizeit.de

OUTDOOR

! SUPERAUSWAHL !

über 200 Trekkingschuhe:

Lowa, Meindl, etc.

über 50 verschiedene Rucksäcke:

Deuter, Salewa, Wolfskin, etc.

über 50 verschiedene Schlafsäcke:

Salewa, Wolfskin, Coleman, etc.

über 50 verschiedene Zelte:

Wolfskin, Vaude, Salewa, etc.

Über 20 verschiedene GPS:

Garmin, Magellan, etc.

Trekking-Bekleidung **GROSSAUSWAHL**

Klepper + Grabner Boote

“Sie haben ja wirklich alles!”

Eines der größten Trekking-Zubehör-
Center Deutschlands

NEU! Nordic Walking Center



PIEPER

Rockwoolstr. 12 ● 45964 Gladbeck

Tel.: (02043) 97 37 -0

100 freundliche Mitarbeiter



Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen Aktualisierte Datenschutzerklärung

Als wesentliche Änderung wurde die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen, die die Nutzung der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer durch die Sektion und den Bundesverband betreffen, erweitert. Wenn nicht innerhalb von drei Wochen ab dem Beginn der Widerspruchsfrist der Nutzung der Daten widersprochen wird, dürfen E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer gespeichert und für Verwaltungszwecke verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzerklärung wurde im Dezember 2016 auf der Webseite der Sektion ins Internet gestellt. Um sicherzustellen, dass auch die Mitglieder, die kein Internet haben, von der neuen Datenschutzerklärung Kenntnis erhalten, ist sie in der Sektionszeitschrift Berg & Hütte, Ausgabe 2-2017, nochmals abgedruckt. Die Frist des Widerspruches beginnt ab dem 01.07.2017.

Datenschutzerklärung Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitritts-erklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder Digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Hi ATREK

Spezialist individueller Trekking und - Erlebnisreisen
Nepal - Bhutan - Ladakh



www.himatrek.de - info@himatrek.de

Klaus Töpfer - Hüssenerstr. 9 - 45886 Gelsenkirchen - Tel: 0209-1575 7288



Monatstreffen im 2. Halbjahr 2017

Im Pfarrzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9, 45891 Gelsenkirchen, treffen wir uns jeweils am ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr.

Zu den Monatstreffen sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen werden in erster Linie Bildvorträge rund ums Wandern, Bergsteigen und Klettern gehalten, die zu eigenen Aktivitäten anregen sollen.

Vorträge:

Im Juli und August findet während der Ferien kein Monatstreffen statt.
Die Vorträge beginnen jeweils um 20:00 Uhr.

4. September 2017	Luzia Duijts und Gerd Althoff: Patagonien und Feuerland
9. Oktober 2017	Jacques Balaresque: Wanderungen im Gebiet des Matterhorns
6. November 2017	Hans-Joachim Oerschkes: Bayerischer Wald
4. Dezember 2017	Jacques Balaresque: Oberengadin, Diavortrag



Patagonien. Foto: L. Duijts

Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger,

in diesem zweiten Halbjahr teilen sich wieder einige wenige Referenten die Vorträge. Damit das nicht so bleibt, würden wir uns sehr freuen, wenn auch andere ihre Berg- und Reiseabenteuer in unserem (noch) kleinen Kreis von begeisterten Wanderern und Bergsteigern vorstellen würden. Wir stellen bei Bedarf einen Digitalprojektor zur Verfügung und sind in Bezug auf die Zuschauerkapazität flexibel.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Jacques Balaresque, Tel.: 02043/22559
oder schreiben Sie eine E-Mail an: redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de



Wanderungen im 2. Halbjahr 2017

Unser Treffpunkt ist der Parkplatz des Musiktheaters, Kleines Haus, jeweils um 9:00 Uhr. Unsere geführten Wanderungen von ca. vier Stunden haben einen leichten bis mittelschweren Charakter. Wir wandern bei jedem Wetter. Eine Mitfahrgelegenheit wird grundsätzlich angeboten, geschieht aber auf eigene Gefahr. Wir erkunden interessante Wanderwege rund um das Ruhrgebiet und verbinden den Gang durch die Natur mit kulturellen Besonderheiten, die unsere Wanderleiter aufgespürt haben. In den Pausen verpflegen wir uns aus dem eigenen Rucksack. Am Ende kehren wir auf Wunsch in ein nettes Lokal ein und lassen die Wanderung bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

- 16.07.2017** Wald – Wasser – Wolle – Weg. Radevormwald mit Detlef Volkmer, ca. 21 km, 290 Hm
- 06.08.2017** Mit Erika Balaresque wandern wir auf und ab zwischen Kemnader See und Burg Blankenstein, ca. 11 km
- 10.09.2017** Wanderung mit Familie Volkmer um Haan in das Ittertal und Hühnerbachtal, ca. 15 km, flaches Gelände
- 15.10.2017** Achim Oerschkes führt uns rund um die Emscherquelle, ca. 15 km
- 12.11.2017** Mit Familie Volkmer gehen wir rund um Beyenburg an der Wupper, 14 km, 200 Hm
- 10.12.2017** Wanderung mit Erika Balaresque entlang der Alten Emscher. Anschließend Jahresausklang in der Nordsternhütte

Wanderwochenende vom 28. bis 31. Juli 2017

Die Traumschleifen im Hunsrück (siehe Mitteilung 1-2017). Nachmeldungen sind möglich.

Zusatzwanderungen

Es muss nicht immer auf und ab gehen. Wir bieten darum im 2. Halbjahr zwei Wanderungen mit Erika Balaresque im flachen Gelände an. Vor diesen Wanderungen treffen wir uns allerdings erst um 10:00 Uhr am Musiktheater.

- 23.07.2017** Quer durch den Gartroper Busch, ca. 9 km
- 13.08.2017** Durch den Kölnischen Wald, ca. 6 km



Info und Kontakt: Erika Balaresque, 02043/22559, erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de



Kinderklettern

Der letzte gemeinsame Winter

Alles hat einmal ein Ende. So auch die Zeit in der Kinderklettergruppe. Das Trainerteam Sarah und David übergibt seine „Großen“ der Jugendgruppe.

Diese Wintersaison im Kletterpütt war die letzte gemeinsame Zeit der Kinderklettergruppe in dieser Konstellation. Unsere „Kleinen“ arbeiteten eifrig an ihrem Kletterausweis. Sie übten vor allem das Gurt anziehen, Knoten machen und Sichern. Sie sammelten fleißig Klettererfahrung und wagten sich an der Kletterwand immer höher hinaus. Unsere „Großen“ konzentrierten sich voll

darauf, möglichst viele Klettermeter abzureißen. Alle schafften dabei über 100 Klettermeter und erhielten eine Urkunde sowie einen kleinen Preis.

Ende März fand ein letzter geselliger Grillabend im Nordsternpark mit den Familien der Kindergruppe als Abschluss unserer gemeinsamen Zeit statt. Seitdem klettern die erfahrenen Kinder in der Jugendgruppe. Manche von ihnen blicken schon auf vier Jahre Klettererfahrung zurück und sind nun bereit für die nächsten Ziele. Sechs Kinder verbleiben in der Kindergruppe und werden in nicht allzu langer Zeit dann auch unsere „Großen“ sein.

Ein Dankeschön geht auch wieder an die Eltern unserer Kindergruppe für die Betreuung unserer eigenen Kinder während der Kletterzeit!

David und Sarah

Zum Abschied wird geklettert. Fotos: die Eltern





Ausbildungs- und Tourenprogramm 2-2017



Wichtiger Hinweis: Für die Nutzung der Kletteranlage ist eine gültige Tages- oder Jahreskarte erforderlich.

Juli

- Sa., 01.07.2017 u.
So., 02.07.2017 Kurs Mehrseillängenrouten, Standplatzbau, Abseiltaktik
Kletteranlage Nordstern, jeweils 10:00 - 17:00 Uhr
Preise: Erwachsene: DAV-GE: 20 Euro, DAV-extern: 40 Euro
Jugendliche: DAV-GE: 10 Euro, Jugendliche DAV-extern: 20 Euro
Anmeldung: david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 23.07.2017 -
Sa., 29.07.2017 Gletscherkurs in den Öztaler Alpen
Leitung: Oliver Honrath
Info und Anmeldung:
oliver.honrath@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 30.07.2017 -
So., 06.08.2017 Gemeinschaftscamp Ötztal
Info und Anmeldung:
sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de

August

- So., 06.08.2017 -
So., 13.08.2017 Hüttenwanderung im Jotunheimen, Norwegen
Leitung: Gudrun Hieber
Info und Anmeldung:
gudrun.hieber@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Do., 17.08.2017-
Sa., 26.08.2017 Klettercamp Korsika
Leitung: Andreas Dülberg
Info und Anmeldung:
andreas.duelberg@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 27.08.2017 Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de

September

- So., 03.09.2017 6. Klettermarathon, Kletteranlage Nordstern,
9:00 bis 17:00 Uhr
2. Tag der Offenen Tür, Kletteranlage Nordstern,
12:00 bis 18:00 Uhr
- Do., 07.09.2017 Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr



	Do., 14.09.2017	Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr
	Do., 21.09.2017	Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr
	So., 24.09.2017	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung Leitung: Christoph und Corinna Böcker Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
	Do., 28.09.2017	Freies Klettern Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr
Oktober	Do., 05.10.2017	Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr
	Do., 12.10.2017	Freies Klettern, Kletteranlage Nordstern, 18:00 Uhr
	So., 22.10.2017	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung Leitung: Christoph und Corinna Böcker Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
	Sa., 28.10.2017- Mi., 01.11.2017	Familiengruppe: Fahrt zum Sauerlandhaus Leitung: Christoph und Corinna Böcker Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
November	So., 26.11.2017	Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung Leitung: Christoph und Corinna Böcker Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Dezember	Do., 07.12.2017	Weihnachtsfeier Kletteranlage Nordstern, ab 18:00 Uhr
	So., 31.12.2017	Abklettern Kletteranlage Nordstern, ab 13:00 Uhr Info: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de

Wintersaison: Hallentermine

Die Donnerstagstreffen in der Wintersaison werden rechtzeitig über den Kletter-Mailverteiler bekanntgegeben. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei einem der Trainer.

Ausprobieren, fragen und staunen

Der 10. Kölner AlpinTag

Die erste eigene Klettertour planen, bekannte Bergsportgrößen treffen oder ein Schnäppchen beim Alpinflohmmarkt ergattern: Der Kölner AlpinTag macht's möglich - am 14. Oktober 2017 im Forum Leverkusen. Er findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt und hat sich zum Magnet für Bergsportler, Outdoor-Fans und Reiselustige entwickelt.

Auch in diesem Jahr werden etwa 5.000 Besucher zum Kölner AlpinTag erwartet. Zum runden Jubiläum der Veranstaltung hat der Kölner Alpenverein ein Programm zusammengestellt, das für jede und jeden etwas bietet - von wertvollen Praxistipps im kleinen Kurs bis hin zu spektakulären Reise-Reportagen im großen Saal, bei denen Bergsportgrößen wie Robert Jasper von ihren Abenteuern berichten.

Die Multivisions-Show des deutschen Extrembergsteigers Jasper ist einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Er ist dafür bekannt, stets die schwierigsten Routen auf die Berge zu wählen, die oft noch kein Mensch zuvor begangen hat. Von der Eiger Nordwand geht es ins Reich der Eisbären und schließlich über raue See nach Feuerland.

Im Mittelpunkt des AlpinTags steht jedoch das eigene Abenteuer: In kostenfreien Vorträgen und Kursen vermitteln die Profis des Alpenvereins Know-how für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer und Mountainbiker. Wer mehr wissen will, ist an den Informationsständen gut aufgehoben. Egal welche Bergsportdisziplin, ob Anfänger oder Profi, Junior oder Senior, mit Handicap oder ohne: Hier sind alle mit ihren Fragen willkommen.

Darüber hinaus präsentieren sich Veranstalter, Tourismusverbände, Hersteller und Ausrüster mit aktuellen Trends. Ein Alpiner Secondhandmarkt rundet das Angebot ab. Schnäppchenjäger finden dort gut erhaltene Kleidung und Equipment. Gut gerüstet kann es direkt auf die nächsten Touren gehen – denn Sehnsucht nach den Bergen ist beim Kölner AlpinTag garantiert!

Der 10. Kölner AlpinTag findet am Samstag, den 14. Oktober 2017 von 10:00 bis 19:00 Uhr im Forum Leverkusen statt. Der Eintritt ist frei und sehr viele Veranstaltungen sind kostenlos. Bei kostenpflichtigen Reise-Reportagen und Workshops profitieren DAV-Mitglieder von einem attraktiven Rabatt. Tickets und Infos unter www.koelner-alpintag.de.





Ausbilderteam



Christoph Böcker
Trainer B Alpinklettern
Tel.: 0209/14979450



Andreas Dülberg
Ausbildungsreferent, Trainer C Sportklettern



Gudrun Hieber
Wanderleiterin
Tel.: 02721/840700



Detlef Hinzmann
1. Vorsitzender, Trainer C Sportklettern
Tel.: 02362/71228



Oliver Honrath
Trainer C Bergsteigen
Tel.: 02721/840700



Marius Horstmann
Jugendreferent, Trainer C Sportklettern



Anna Jannek
Kletterbetreuerin



Jan Jannek
Trainer C Sportklettern



David Klüner
Trainer C Sportklettern
Tel.: 0234/53034902



Sarah Kluwig
Trainerin C Sportklettern
Tel.: 0234/53034902



Barbara Mense
Kletterbetreuerin



Roland Schlenker
Trainer C Bergsteigen
Tel.: 0209/45577



Sebastian Wessel
Trainer C Sportklettern
Tel.: 0151/43106677

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder sind unter Vorname.Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de zu erreichen.

UP & AWAY

Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen
• Ausrüstung • Beratung • Kletterkurse

Foto: Vaude / Heckmair

**10% Rabatt
für DAV-
Mitglieder***



**Swebenring 54
46286 Dorsten**

*auf das gesamte,
nicht gesondert reduzierte Sortiment



MAMMUT



Bergans
OF NORWAY



HAGLÖFS

Schöffel



SALEWA



Marmot



deuter

Lowa

...simply more

MEINDL

Shoes For Actives



NS1 43.216 E007 02.107

Erst zu uns - dann auf Tour

Tel.: 02369 29 70 065

www.upandaway-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00



Mädelsklettern

Wir, Anna Jannek und Barbara Mense, laden alle Frauen ab 18 Jahren herzlich ein, mit uns zu klettern. Wir sind bislang eine kleinere Gruppe von ca. 10 Mädels, die sich sehr über weitere kletterbegeisterte Frauen freuen würden. Wir klettern meistens frei, bieten aber auf Wunsch gerne kurze Einheiten zur Klettertechnik an und stehen euch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite. Sichern im Toprope solltet ihr bereits können – falls nicht, besucht doch einen unserer Kletterkurse!

In der Wintersaison treffen wir uns einmal im Monat in einer der umliegenden Kletterhallen, in der Sommersaison zweiwöchentlich in der schönen Kletteranlage im Nordsternpark. Die genauen Termine sind unten aufgeführt.

Wir freuen uns auf euch.

Anna & Barbara

Termine Mädelsklettern, jeweils ab 18:00 Uhr:

Di, 11.07.2017	Kletteranlage Nordstern
Di, 29.08.2017	Kletteranlage Nordstern
Di, 05.09.2017	Kletteranlage Nordstern
Di, 19.09.2017	Kletteranlage Nordstern
Di, 10.10.2017	Kletteranlage Nordstern
Di, 07.11.2017	Kletterhalle Arena 79 Bottrop
Di, 05.12.2017	Kletterhalle Neoliet Essen

Wir bitten um Anmeldung!

Barbara alias „Gabi“ gibt am Tag der Offenen Tür einen Einblick ins Freiklettern der 70er Jahre.
Foto: J. Balaresque



Info und Kontakt:

E-Mail: anna.jannek@alpenverein-gelsenkirchen.de – Mobil: 0163 711 69 65

E-Mail: barbara.mense@alpenverein-gelsenkirchen.de – Mobil: 0171 362 58 69



Sechster Offener Klettermarathon

Sonntag, 03.09.2017

Kletteranlage Nordstern

Deutscher Alpenverein Sektion Gelsenkirchen

An diesem Tag findet zeitgleich unser Tag der Offenen Tür statt und die Teilnehmer klettern unter den interessierten Blicken der Besucher.

Zeitplan

Einweisung und Ausgabe

der Startunterlagen: ab 9 Uhr

Wertungszeit: 10 bis 17 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung statt.

Startgeld: 8,- €

Anmeldung: Nur online ab dem 01.07.2017 unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt! Gestartet und gewertet wird in Zweierseilschaften. Wir sind bei der Vermittlung von Kletterpartnern behilflich.

Verpflegung: Während der Veranstaltung können die Athleten Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen kaufen.

Regeln

Klettern bis zum Abfallen! Dieser offene Spaßwettkampf richtet sich an Kletterer, die selbstständig vorsteigen können. Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu sammeln. Gewertet werden die Klettermeter, der Schwierigkeitsgrad und die Begehungsart (Vorstieg, Nachstieg). Bei einem Zeitfenster von sieben Stunden ist also auch Taktik gefragt! Beim Klettermarathon haben auch Teilnehmer eine reelle Chance auf eine gute Platzierung, die im moderaten Schwierigkeitsbereich unterwegs sind. Wir wollen zum Vorsteigen animieren und geben dafür ordentlich Punkte. Das Bewertungsschema findet ihr auf unserer Website. Falls es mit dem sauberen Durchstieg mal nicht klappt, werden für jede Belastung der Sicherungskette nur wenige Punkte abgezogen. Mut wird also belohnt! Auf einer vorgefertigten Liste könnt ihr eure Routen abhaken und die Punkte eintragen. Bitte Schreibunterlage und Kugelschreiber mitbringen! Die Sachpreise werden in der Reihenfolge der Platzierungen der Seilschaften verlost. In der Einzelwertung könnt ihr euch Sieger- oder Ehrenurkunden erklettern. Wir sind gespannt, ob die Schallmauern von 2.000 Punkten für die Einzelwertung bzw. 3.600 Punkten für die Seilschaftswertung geknackt werden. Der Marathon beruht auf Fairness und Ehrlichkeit! Der Spaß steht im Vordergrund.

Jeder Kletterer führt seine Liste selbst. Wir werfen lediglich ein Auge auf die Sicherheit. Die Teilnahme ist für jeden offen. Mitmachen können alle ab 14 Jahren, die mit Spaß und Fairness bei der Sache sind. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten!





2. Tag der Offenen Tür:

Sonntag, 03.09.2017, 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 öffnet die Sektion Gelsenkirchen ihre Tore weit, um kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ihr Angebot und ihre Arbeit hautnah zu präsentieren.

Damit alles reibungslos klappt, sollten wir an diesem Tag möglichst breit aufgestellt sein. Insbesondere für die Betreuung der Kletterrouten brauchen wir ausreichend

Freiwillige, sodass regelmäßig beim Sichern gewechselt werden kann. Für den Aufbau sowie für den Verkauf von Speisen und Getränken werden ebenfalls Helfer benötigt.

Damit sich unsere Besucher bei uns auch wohlfühlen, freuen wir uns auf eure Kuchenspenden.

Alle Infos zum Tag der Offenen Tür könnt ihr beim Vorstand erfragen (Telefonnummern und E-Mail-Adressen auf der Seite „Ehrenamtliche der Sektion“).

Nordsternfrühschoppen

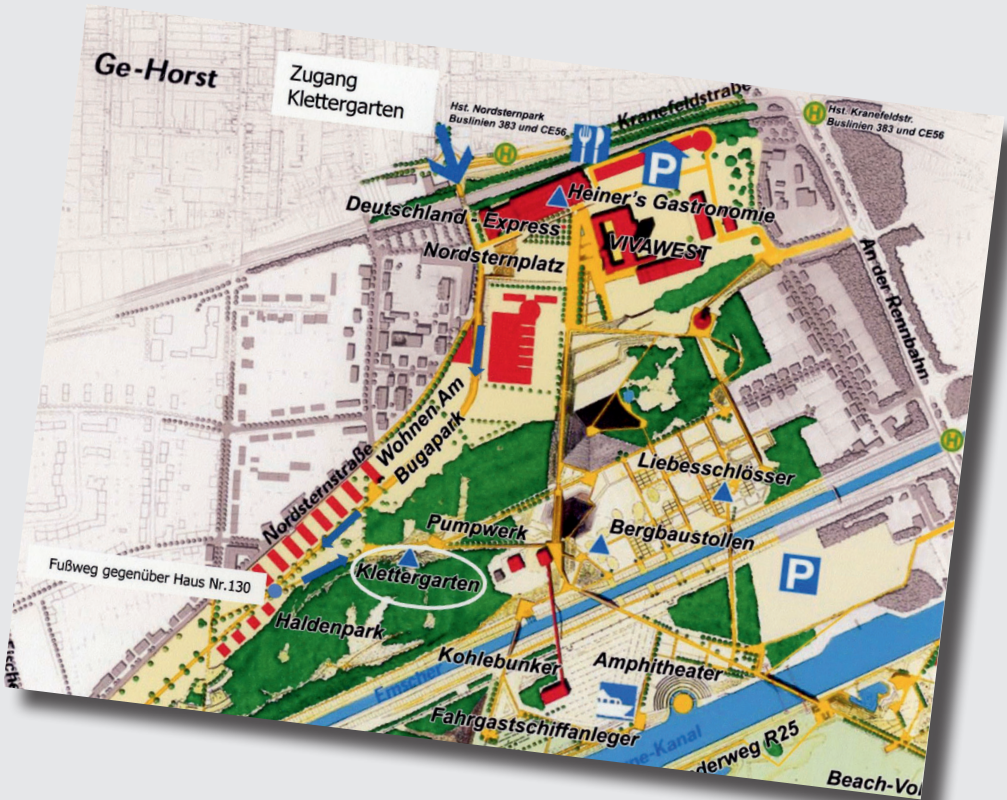
Zu unserem Frühschoppen an jedem 1. Sonntag im Monat sind alle Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Ganz gleich ob ihr wandert, klettert oder Berge erklimmt, dieser Termin soll den Zusammenhalt in der Sektion stärken und ganz besonders den Austausch fördern. Denn wer von unseren Jüngsten weiß schon, was für tolle Berg-

fahrten unsere älteren Mitglieder früher gemacht haben? Wer also immer schon mal wissen wollte, wie das Leben ohne iPhone funktioniert hat, der sollte zum Frühschoppen kommen. Bier und Würstchen warten auf euch, geklettert werden darf natürlich auch.

Termine: von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat ab 11:00 Uhr (Sommerpause im Juli und August)



Hier findet man uns:



Nordsternhütte



Die Nordsternhütte kann für Feiern aller Art zum Preis von 120 € auch von Nichtmitgliedern gemietet werden. Interessenten wenden sich bitte an schatzmeister@alpenverein-gelsenkirchen.de.



Tageskarten

Die Tageskarten sind in der Gastronomie am Nordsternpark (Eingang Nord) erhältlich. Das Tor zur Kletteranlage ist mit einem zeitgesteuerten Codeschloss versehen, das vom Tagesanbruch bis zur Dämmerung aktiviert ist. Der gültige Code wird mit den Tageskarten ausgegeben.

Das Verlassen der Anlage ist immer gewährleistet.

Jahreskarten

Formulare für Jahreskarten können im Internet unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de im Hauptmenü unter => Kletteranlage => Jahreskarten abgerufen werden.

Eintrittspreise

Jahreskarte		Tageskarte	
Nichtmitglieder	90,- €	Erwachsene	6,- €
Jugendtarif*	50,- €	Jugendtarif*	4,- €
Mitglieder Alpenverein	60,- €		
Jugendtarif*	30,- €		
Mitglieder Sekt. Gelsenkirchen	30,- €		
Jugendtarif*	20,- €		

*Den Jugendtarif erhalten Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Wenn eine Jahreskarte nach dem 1. September des laufenden Jahres beantragt wird, ermäßigt sich der Jahresbetrag um 50 %.

Lichtanlage

In der dunklen Jahreszeit können Sie über unsere Beleuchtungsanlage fast 50 % der Kletterfläche ausleuchten. Siehe Anleitung im Schaukasten und im Toilettenbereich.

Fragen?

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen der Beauftragte der Kletteranlage, Olaf Basilowski, gern unter olaf.basilowski@alpenverein-gelsenkirchen.de zur Verfügung.

2. Tag der Offenen Tür 2017 an der Kletteranlage
03.09.2017, 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
zusammen mit dem 6. Klettermarathon



Petra, Luzi, Jacques und Steffi bei der letzten Besprechung vor dem Druck. Foto: D. Hinzmann

Die Redaktion stellt sich vor

Jacques ist am längsten im Team. Seit Urzeiten koordiniert er die Beiträge und besorgt die Fotos für die Berg & Hütte.

Seine Leidenschaft gilt dem Klettern, Wandern und Fotografieren.

Das Layout ist Stefanies Aufgabe. Sie ist Mitglied der Redaktion seit 2012.

Steffi liebt Aktivitäten in der Natur und verbringt ihre Urlaubs- und Freizeit gerne in den Bergen.

Petra ist seit vier Jahren dabei und für den Feinschliff der Beiträge zuständig. Als Lektorin nimmt sie jeden Text genau unter die Lupe.

An den Felsen im Nordsternpark klettert sie dienstags mit der Mädelsgruppe.

Luzi ist im dritten Jahr dabei. Als Redakteurin ist sie für die Auswahl und Zusammenstellung von Textbeiträgen und Fotos verantwortlich.

Sie liebt die Berge und so trifft man sie beim Klettern, auf Hochtouren, beim (Schneesuh-) Wandern sowie beim Skilaufen.

Uns allen macht die Redaktionsarbeit sehr viel Spaß! Wir freuen uns über eure Anregungen und Beiträge.



Foto: J. Balaresque

Teilnahmebedingungen für geführte Sektionstouren

Teilnahme

Die Touren werden von der Sektion Gelsenkirchen des DAV veranstaltet. Die Tourenleitung handelt im Auftrag des Sektionsvorstandes. Das Angebot richtet sich vorrangig an Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen.

Kosten

Alle Touren sind kostendeckend kalkuliert. Die Sektion Gelsenkirchen erzielt dabei keine Gewinne, noch ist sie in ideeller als auch juristischer Hinsicht als Reiseveranstalter zu betrachten. Bei den Touren handelt es sich weder um Gruppen- noch um Pauschalreisen. Weitere neben den Teilnahmegebühren genannten Kosten sind als reine Information für die Teilnehmer anzusehen und vor Ort an den jeweiligen Anbieter der Leistung zu entrichten. Die Teilnahmegebühren müssen bis spätestens 3 Wochen vor Tourenbeginn auf das Sektionskonto eingezahlt werden.

Versicherung

Die teilnehmenden DAV-Mitglieder sind in den Alpenen Sicherheits-Service des DAV eingeschlossen. Einzelheiten sind dem entsprechenden Informationsblatt (ASS) zu entnehmen.

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Buchende folgende Haftungsbeschränkung:

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour ist sich der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er/sie erkennt daher an, dass die Sektion Gelsenkirchen und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Touren-

leiter/Tourenleiterinnen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs beim jeweiligen Tourenleiter berücksichtigt und durch eine Zahlungsaufforderung und weitere Informationen bestätigt.

Rücktritt

Tritt ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung von der Tour zurück, hat er für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten aufzukommen. Als Rücktrittspauschale werden 20 % der Teilnahmegebühren berechnet. In Sonderfällen gelten die Bestimmungen des Unterbringers. Bei Absage weniger als 14 Tage vor dem Tourentermin sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Bei Absage durch die Tourenleitung werden bereits bezahlte Beiträge erstattet; weitere Leistungen sind ausgeschlossen.

Veröffentlichungen

Alle Teilnehmer von geführten Sektionstouren erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen sie abgebildet sind, in Tourenberichten veröffentlicht werden dürfen.



Hochtour 2016

Im Zickzack auf Ötzis Spuren



Während der Hochtour bekamen die Teilnehmer die Unwägbarkeiten einer Bergtour voll zu spüren.

Oliver Honrath bot in diesem Jahr eine einwöchige Hochtour in den Öztaler Alpen und der Texelgruppe unter dem Motto „Auf Ötzis Spuren“ an. Ursprünglich gab es fünf Teilnehmer, jedoch musste einer krankheitsbedingt absagen, sodass mit Gudrun, Mira, Tobias vier blieben.

Wir starteten am 31. Juli und beendeten die Tour leider einen Tag früher als geplant. Doch dazu später mehr ...

Sonntag, 31. Juli 2016

Am Sonntag trafen wir uns wie geplant und pünktlich um 17.00 Uhr am Nassreidhof im Pfossental. Nach der Materialausgabe und einem köstlichen Abendessen (Hirten-Maccaroni, kalte Platte und Eis) gab Oliver einen kurzen Überblick über die kommenden Tage und den geplanten (!) Verlauf der Tour.

Montag, 1. August 2016

Die erste Etappe führte uns auf einfachen Wanderwegen zum Tisenhof bei Vernagt. Für diese Tour benötigten wir ca. 7 Stunden. Oliver und



Tobias bestiegen in der Mittagspause noch den Gipfel des Azboden. Im Tisenhof angekommen, bezogen wir die „Rumpelkammer“ und ließen den Abend bei Speck- und Käseknödeln ausklingen.

Dienstag, 2. August 2016

Am Dienstag stand „nur“ der 3- bis 4-stündige Aufstieg zur Similaunhütte (3018 m) auf dem Plan. Es galt gut 1200 Höhenmeter zu überwinden. Nach einer Woche voller Lebensweisen während des Gletscherkurses, folgte heute eine weitere. „Wer sein Rad liebt, der schiebt“, hieß es, als uns einige waghalsige Mountainbiker während unseres Aufstiegs zur Similaunhütte entgegenkamen. Oben angekommen setzten wir unser im Gletscherkurs Erlerntes um und so gab es zuallererst Kuchen!

Mittwoch, 3. August 2016

Am Mittwoch gab es bereits um 6.00 Uhr Frühstück. Unser Ziel war heute der Gipfel des Similaun mit einer Höhe von knapp über 3600 m. Bei traumhaftem Wetter stiegen wir in der Spur von drei Spaniern Richtung Gipfel auf. Mira, die zuvor noch nie einen Gletscher betreten und Steigei-

„Am Donnerstag, 04.08.16, löste sich an der Talleispitze im Niedertal ein großer Felsbrocken ...“

sen getragen hatte, erwies sich nach einer kurzen Einweisung als Naturtalent, sodass unserem Ziel nichts im Wege gestanden hätte, wären wir nicht den Spaniern gefolgt. Die führten uns nämlich in ein Spaltengebiet, wie wir später bemerkten. Zudem wurden wir durch lautes Rufen eines Bergführers darauf hingewiesen. Jetzt hieß es Seil anlegen und Oliver führte uns sicher heraus. Wir machten trotzdem noch einige Höhenmeter gut, verloren jedoch sehr viel Zeit. Bei einer Pause auf 3450 m beschlossen wir, den Gipfel nicht mehr zu besteigen, sondern zur Similaunhütte zurückzukehren. Von dort aus stiegen wir entspannt zur Martin-Busch-Hütte ab. Unterwegs nahm Tobias ein erfrischendes Bad im Gletschersee. Auf der Hütte angekommen merkten wir, wieso in den Reiseführern des Fernwanderwegs E5 darauf hingewiesen wurde, ver-



setzt zu den Wanderungen der Bergschulen zu starten. Die Hütte war bis auf den letzten Platz ausgebucht, es war voll und sehr laut. Schade!

Donnerstag, 4. August 2016

Am Donnerstag kam es zur ersten ungeplanten Touränderung. Nach Rücksprache mit der Hüttenwirtin stellte Oliver fest, dass die Wegmarkierung unseres geplanten Weges über das Schalfjoch nach ca. 2 Stunden aufhört und Ortsunkundige den Weg wohl nicht finden. Die Wirtin riet uns davon ab, diesen Weg zu gehen, da wir uns sicherlich verlaufen würden. Also wurde umgeplant und unser heutiges Ziel hieß Ramolhaus (3006 m). Wir stiegen ein kleines Stück ab und auch hier kamen uns bereits große geführte E5-Wandergruppen entgegen. Beim Abstieg erkannten wir am Grollen und an den Staubwolken einen mächtigen Stein Schlag!

Auszug aus der Internetseite der Martin-Busch-Hütte:

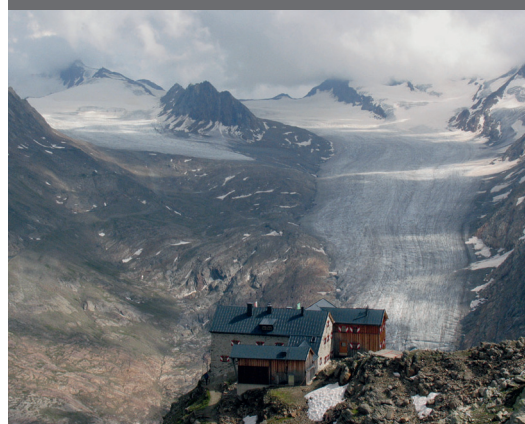
„Am Donnerstag, 04.08.16, löste sich an der Talleitspitze im Niedertal ein großer Felsbrocken, nachdem bereits den gesamten Tag über immer wieder größere Felsbrocken zu Tal stürzten. Der Fahrweg von Vent zur Martin-Busch-Hütte wurde sofort wegen Steinschlag gesperrt, so dass die Martin-Busch-Hütte von Vent aus nicht mehr erreichbar war. Unverzüglich machten sich Geologen ans Werk, um abzuschätzen, wie groß die Gefahr ist. Der örtliche Tourismusverein hat dann bereits nach kurzer Zeit begonnen, einen Alternativweg auf der anderen Talseite anzulegen. Dazu mussten zwei neue Brücken ge-



Oliver, Gudrun, Tobias und Mira



Erfrischung im Gletschersee



Alpenpanorama

baut werden. Seit dem 13.08.16 ist der Zustieg von Vent zur Martin-Busch-Hütte auf der Umgehung des Steinschlaggebietes wieder frei.“

Wir hatten richtig Glück, dass wir am 4. August so früh und vor der Sperrung an dem Steinschlaggebiet vorbeikamen und die Brücke passieren konnten.

Der weitere Weg führte uns über das Ramoljoch zum Ramolhaus, wo wir nach einer langen, einfachen Wanderung ankamen.

Hier ergab sich die zweite Touränderung. Für den folgenden Tag waren 20 bis 30 cm Neuschnee angesagt, sodass wir unsere Tour auf der geplanten Route über einen Gletscher auf die Hohe Wilde (3.480 m) nicht fortsetzen konnten.

Freitag, 5. August 2016

Glücklicherweise schneite es während der Nacht nicht. Der Schneefall setzte erst ab 6 Uhr morgens ein. Wir frühstückten schnell und beschlossen, unsere Tour abubrechen und nach Obergurgl abzustiegen. Von dort fuhren wir mit dem Bus ins Pfossental und stiegen zum Nassreidhof auf, wo das Auto stand. Von den Busfahrern erfuhren wir, dass in der Nacht im Passeier Tal aufgrund des starken Niederschlags viele Muren abgegangen waren und das Tal bis 15.00 Uhr gesperrt war. Auch dieses Mal hatten wir Glück, dass wir mit unserem Bus zwar langsam aber immerhin durchkamen. Teilweise war die Feuerwehr noch mit Aufräumarbeiten beschäftigt.

Samstag, 6. August 2016

Nach einer Nacht auf dem Nassreidhof fuhren wir mit dem Auto zurück nach Deutschland. Auf der Fahrt sahen wir viele Bergspitzen und Bergzüge, die komplett mit Schnee bedeckt waren.

Trotz der ungeplanten Touränderungen war es eine tolle Tour. Vielen Dank an Oliver für das Ausarbeiten und Führen! Ich würde mich freuen, wenn es im nächsten Jahr wieder eine geführte Hochtour gibt, und kann jedem, der Spaß am Bergsteigen hat, nur empfehlen, daran teilzunehmen.

Text: Tobias Weißelborg

Fotos: Gudrun Hieber, Oliver Honrath



Bochumer Hütte Kelchalm

Alfons, Alfred und Ralf beim Arbeitseinsatz

Trotz einiger Hindernisse im Vorfeld wurde der letztjährige Arbeitseinsatz in der Zeit vom 25. Juni bis zum 2. Juli 2016 erfolgreich durchgeführt.

Bei der Planung gab es einige Schwierigkeiten. Werner, der in den letzten Jahren dabei war, hatte wichtige private Verpflichtungen und Gerti war nach ihrem Unfall noch nicht genesen. Mit Alfred alleine fahren? Das war zu wenig Personal.

Arbeitseinsatz teilzunehmen. Nun stand der Durchführung nichts mehr im Wege.

Samstag, 25. Juni

Gegen 8:00 Uhr hole ich Alfred ab.



Wegebau / Neue Leuchtfarben für die Rodelschlitten / Einblasen der Pellets

Also wurde eine E-Mail unter den Kletterfreunden verteilt, in der Hoffnung, dass sich jemand für den Arbeitseinsatz meldet. Zunächst sah es nicht so gut aus, doch dann bot sich Ralf aus Heiligenhaus an, am

Jetzt geht es nach Heiligenhaus, um Ralf abzuholen. Das Wetter ist sehr schlecht, es regnet sehr stark und bis Heiligenhaus brauchen wir eine Stunde. Nachdem wir Ralf an Bord genommen haben, geht die Fahrt ohne

größere Verzögerungen in Richtung Bochumer Hütte weiter. Hier kommen wir gegen 18:00 Uhr auf dem Parkplatz an. Für den Weg zur Hütte benötigen wir dann noch einmal gut eine halbe Stunde. Wir sind kaum in der Hütte, als starker Regen einsetzt.

Sonntag, 26. Juni

Unsere Aufgabe ist es, die Rodelschlitten für den kommenden Winter wieder in Ordnung zu bringen. Die Sitzflächen aller Schlitten müssen neu bespannt werden, denn die alte Bespannung ist zum größten Teil

üblich, fehlt das richtige Werkzeug. In den Nachmittagsstunden hilft Ralf dem Hüttenwirt beim Einblasen der Pellets für die kommende Heizperiode. Die Hütte hat seit dem letzten Jahr von Öl auf Pellets umgestellt. Mit der Technik, die Pellets in den Vorratsraum hineinzublasen, klappt es nicht so, wie es gedacht ist.

Dienstag, 28. Juni

Heute haben wir schönes Wetter. Bis zum Mittag wird der Vorratsraum weiter mit Pellets befüllt. Danach geht es bis zum Feierabend weiter mit der Reparatur der Rodelschlitten.



Arbeitstrupp: der Koch Daniel, die Hüttenwirte Gerhard Pirker und Ilona Hultsch, die Helfer vom DAV Gelsenkirchen Alfred Ammers, Alfons Müller und Ralf Mätje

stark beschädigt. Mit dieser Arbeit sind wir den ganzen Tag beschäftigt.

Montag, 27. Juni

Heute geht es mit der Arbeit an den Schlitten weiter. Es ist eine mühsame Arbeit und, wie bei solchen Arbeiten

Mittwoch, 29. Juni

Das Wetter meint es heute wieder gut mit uns. Die Sonne scheint. Um Abwechslung in unseren Arbeitsablauf zu bringen, reparieren wir den Weg zur Niederkaseralm. Hier werden ein paar neue Stufen eingebaut



und Hindernisse auf dem Weg beseitigt, um die Sicherheit wiederherzustellen. Nachmittags werden wieder Schlitten repariert.

Donnerstag, 30. Juni

Das Wetter ist heute nicht so gut, ein Gewitter ist aufgezogen.

Zunächst wird der Weg von der Hütte zur Oberkaseralm hergerichtet. Es werden neue Stufen eingebaut und auch die seitliche Befestigung des Weges wird erneuert.

Nach dieser Arbeit geht es wieder an die Schlittenreparatur. Heute reparieren wir die letzten Schlitten. Gegen 17:00 Uhr sind wir fertig. Insgesamt haben wir 47 Schlitten neu bespannt – der Winter kann kommen.

Freitag, 1. Juli

Heute nehmen wir die Zufahrt vom Parkplatz zur Hütte in Angriff. Größere Felsbrocken müssen aus der Mitte des Weges herausgeholt werden, denn durch die tiefen Fahrspuren setzen Fahrzeuge dort auf. Ferner werden die Regenrinnen seitlich des Weges freigemacht und abgeleitet, damit das Wasser keine neuen Rinnen quer zum Weg auswaschen kann. Gegen 16:30 Uhr ist unser Arbeitseinsatz beendet. Alles ist gut verlaufen und es gab keine Verletzten.

Samstag, 2. Juli

Von der Bochumer Hütte aus geht die Fahrt nach Kaisers. Wir wollen zum Kaiserjochhaus aufsteigen, um dort unser „Arschleder“ und das Gelsenkirchener Wappen abzuholen. Da es keine Hüttenpatenschaft mehr mit

der Sektion Leutkirch gibt, ist es auch nicht erforderlich, dass auf die Sektion Gelsenkirchen hingewiesen wird. Besucher des Kaiserjochhauses könnten damit sowieso nichts anfangen. Noch am Samstag steigen Ralf und ich auf, holen unsere Sachen und steigen wieder ab. Das Wetter meint es an diesem Tag nicht besonders gut. Beim Abstieg regnet es. Ein Gewitter ist vorausgesagt, das aber zum Glück nicht kommt.

Sonntag, 3. Juli

Heute geht es nach Hause. Am frühen Abend haben wir es geschafft.

Text und Bilder: Alfons Müller



Neue Familiengruppe

Groß und Klein über Stock und Stein



Auf die Plätze, fertig, los! Foto: E. Henningsen

Seit der Gründung im letzten Jahr hat die Familiengruppe großen Zulauf.

Kalt? Regen? Schnee? Das ist uns doch egal! Auch in der kalten Jahreszeit traf sich unsere Familiengruppe (fast) jeden letzten Sonntag im Monat. An Ideen für gemeinsame Unternehmungen hat es uns nicht gefehlt!

Wer hat das schönste Häuschen?

Am 27. November saßen wir zum letzten Mal im Jahr 2016 in unserer gemütlichen DAV-Hütte zum

gemeinsamen Vogelhäuschen basteln zusammen. Bei leckeren Weihnachtsplätzchen, Kuchen und Kakao wurde eifrig gesägt, gebohrt, geschraubt und gehämmert. Am Ende des Tages hielten schließlich viele kleine stolze Handwerker trotz einheitlicher Bauanleitung doch sehr individuelle Vogelhäuschen in ihren Händen.

Mmmh, lecker!

Auch für unseren Januartermin nutzen wir unsere DAV-Hütte als „Ba-



sislager“. Je nach Wetter sollte nach erfolgreicher Besteigung des Hügels hinter der Kletteranlage Stockbrot am Lagerfeuer gebacken oder ein Brettspielenachmittag mit Kakao und frisch gebackenen Waffeln veranstaltet werden. Da das Wetter nun so gar nicht wusste, was es wollte, machten wir kurzerhand einfach beides! In einem fröhlich bunten Trupp von gut 20 Leuten zogen wir den Hügel hinauf und sammelten Feuerholz und Stöcke für das Stockbrot. Zurück an der Hütte wurde ein kleines Feuerchen entfacht, um das sich die kleinen Entdecker mit ihren Stockbroten versammelten. Zum „Nachtisch“ gab es frisch gebackene Crêpes. Und das alles – dank des dann doch guten Wetters – unter freiem Himmel! Letztendlich blieben die Brettspiele in ihren Kisten, weil die Kinder glücklich waren, das Gelände rings um die Kletteranlage entdecken zu können. Vielleicht war es gerade deshalb ein

Rezept

Stockbrot für 15 Abenteurer

1 Kilo Mehl
1 Würfel Hefe
1 Tl Salz
250 ml Wasser
100 ml Milch
100 ml Öl

... und saubere Holzstöcke nicht vergessen!

Einen Hefeteig zubereiten und kleine Klöße ungefähr von der Größe eines halben Brötchens formen.

Aus jedem Teigkloß eine lange Wurst rollen und in einer Spirale um die Stockspitze wickeln. Vorsichtig an das Feuer halten und fleißig drehen!



Stockbrot im
Nordsternpark.
Foto: C. Böcker

rundum gelungenes Familiengruppentreffen.

Im Landschaftspark

Unser Ziel im Februar war der Landschaftspark Duisburg. Das Wetter ließ sich gut an, nur leider machte uns die Grippewelle einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist schließlich nicht aufgehoben, und so wurde der Februartermin kurzerhand am 26. März nachgeholt. Während die Großen den Tag mit einem leckeren Kaffchen in der Gastronomie im Eingangsbereich begannen, eroberten die Kleinen direkt den ersten Spielplatz. Schnatternderweise ging's dann bei bestem Wetter und Sonnenschein in einem bunten Haufen von ca. 20 Kindern und Erwachsenen kreuz und quer durch den Landschaftspark. Als Highlight bestiegen wir die Halde, die es dann als große Mutprobe in rasanter Abfahrt auf

den Laufrädern wieder runter ging. Nachdem unsere kleinen Entdecker jeden Stein umgedreht und erforscht hatten, eroberten sie die große Rutsche im Kletterpark und den angrenzenden Abenteuerspielplatz. Alles in allem war es ein wunderbarer gemeinsamer Tag an der frischen Luft.

Was wir persönlich an der Familiengruppe so gut finden? Da kommt eine bunte Mischung aus verschiedenen Familien zusammen, die alle ein gemeinsames Ziel haben: gemeinsam und ungezwungen Zeit draußen an der frischen Luft zu verbringen. Es ist einfach fantastisch, die Gegend zu erkunden! Und wenn dann auch noch die Kinder glücklich sind – was will man mehr!

Also: Seid auch ihr dabei! Wann? Na klar: an (fast) jedem letzten Sonntag im Monat.

Marius & Erik, Doris & Monty Müller





Sonne in den Bergen. Foto: U. Steinchen

Schneeschuhtour 2017

10 Jahre Schneeschuhtour ... und wir waren dabei

In der Sektion Gelsenkirchen wurde vor zehn Jahren zum ersten Mal eine Schneeschuhtour angeboten. Seitdem wird sie regelmäßig durchgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit. Tine Steinchen erzählt von ihren Erlebnissen und dem besonderen Gast, der dieses Jahr dabei war.

Angekommen

In diesem Jahr nahmen Udo und ich wieder an der Tour zur Kelchalm teil. Die Kelchalm – die Bochumer Hütte – liegt in den Kitzbüheler Alpen in herrlicher Landschaft auf 1432 m.

Im strahlenden Sonnenschein startete unsere Gruppe voller Elan vom Parkplatz aus zur Hütte. Auch das schöne Wetter verhinderte nicht, dass unsere Rucksäcke im Laufe des zweistündigen Aufstieges immer schwerer wurden. Oben angekommen waren die körperlichen Strapazen jedoch schnell vergessen und es stellten sich Glücksgefühle ein. Die neuen Gastwirte Gerhard und Ilona begrüßten uns herzlich und verwöhnten uns mit superleckerem Dampfstrudel und Apfelstrudel sowie vielen anderen Annehmlichkeiten.

Nach und nach trudelten alle 16 Personen unserer Gruppe auf der Hütte ein und es gab ein großes Hallo. In



Pause mit Aussicht. Foto: U. Steinchen

diesem Jahr waren viele neue Gesichter dabei und zu unserer Freude war auch Shaggy, der knuddelige Therapiebegleithund von Gudrun und Oliver, mit von der Partie. Mit einer leichten Gepäcktasche speziell für Hunde ausgestattet, in der er seinen Reiseproviant selbst transportierte, begleitete er uns auf allen Wegen. Durch sein ruhiges, liebevolles Wesen, durch kleine Nasenstups hier und da und die eine oder andere Streicheleinheit, die er sich bei den Teilnehmern abholte, bereicherte er unsere Tage. Und als ob man ihm es beigebracht hätte, tapste er immer schön in unserer Schneeschuhspur hin und her und machte so unermüdlich etliche Kilometer mehr als wir. Die Freude an den Wanderungen war ihm anzu-

sehen.

Tags darauf ging es direkt nach dem Frühstück los. Ein sehr schöner Weg führte durch ein Waldstück hinauf zum Gipfelkreuz des Saalkogel auf 2007 m Höhe. Hier wurde so

manches Erinnerungsfoto geschossen. Bei strahlendem Sonnenschein und eisig kaltem Wind ging es weiter zum Rauber (1973 m). Von hier aus hatte man einen herrlichen Ausblick. Die Farben des Himmels und die unberührten Schneefelder sind einfach unbeschreiblich.

Geschafft und glücklich erreichten wir gegen Abend wieder unseren Ausgangspunkt, die Kelchalm. Wir waren 7,2 km gewandert und hatten dabei einen Höhenunterschied von 700 m überwunden.

„Jedes Mal frage ich mich: Gehe ich nächstes Jahr wieder mit auf die Schneeschuhtour?“



Nach einem schmackhaften Abendessen fiel ich, wie manch anderer auch, erschöpft und zufrieden ins Bett.

Übungen mit LVS-Geräten und Lawinensonden sind unerlässlich

Am nächsten Morgen weckten mich die Sonnenstrahlen, die in mein Fenster fielen, und ich kam gut gelaunt zum Frühstück. Nach dem obligatorischen Piepsertest des LVS-Gerätes (Lawinenverschüttensuchgerät) hielt uns nichts mehr. Dieses Mal ging es steil hinauf zum Hahnenkamp auf 1812 m. Recht schnell waren wir oben. An diesem Tag waren Übungen mit dem LVS-Gerät eingeplant.

Nach einer stärkenden kleinen Brotzeit übten wir ausgiebig die Suche von Lawinenverschütteten. Roland teilte uns in drei Gruppen ein und wir verteilten uns auf der Hochebene beim Laubkogel (1760 m). Mit Schaufel, Sonde und LVS-Gerät verbrachten wir sehr lehrreiche und interessante Stunden im Schnee. Oliver, der unsere Gruppe leitete, erwies sich als erfahrener Bergführer und idealer Lehrer. Bei dieser Unterweisung ist mir klar geworden, wie wichtig der richtige Umgang mit dem Lawinenverschüttensuchgerät und der Lawinensonde ist. Um einige Erfahrungen reicher und mit Wissen gefüllt

stapften wir zurück zur Hütte.

Am Abend tauschten wir unsere Erlebnisse in vielen interessanten Gesprächen aus. Themen gab es reichlich: über das Bergsteigen in Peru bis hin zur Bergrettung mit dem Hubschrauber. Es stellte sich heraus, dass Roland und Oliver vor 10 Jahren beschlossen hatten, auch in der Sektion Gelsenkirchen Schneeschuhtouren anzubieten. Aufgrund der regen Nachfrage kann man sagen, dass dies eine gute Entscheidung war. Zu unserer Freude überraschte uns Viktor mit einem Ständchen auf seinem Akkordeon, welches er mühselig mit einem Schlitten heraufgezogen hatte. Es war ein zünftiger Hüttenabend und ein herrlicher Abschluss des Tages.

Am frühen Morgen konnten wir von der Hütte aus schon den Schützkogel (1800 m), den wir heute besteigen wollten, sehen. Bei glitzerndem Schnee suchten wir unseren Weg. Stetig ging es immer höher hinauf, vorbei an tief verschneiten Almen zu einer Hütte. Der Blick zurück bot uns eine herrliche Sicht auf die Kelchalm. Vor uns lag eine atemberaubende Landschaft, die zum Fotografieren einlud.



Shaggy passt auf. Foto: J. Balaesque

Leider konnte ich an diesem Tag nicht mehr weiter laufen, da mein Akku so langsam leer war. Die Gruppe startete ohne mich erneut in Richtung Schützkogel, bergauf und dann nördlich durch ein schmales Waldstück zurück. Diese Tagestour war insgesamt 9,3 km lang.

Ich verbrachte unterdessen gemütlich ein wenig Zeit mit Markus und Thomas an der Hütte, bis wir wieder zur Kelchalm aufbrachen. Unser letzter Tourentag ging schnell zu Ende. Zusammen verbrachten wir noch einen sehr schönen, langen Abend.

Zurück nach Hause

Am nächsten Morgen bot uns der Hüttenwirt an, unsere Rucksäcke und das Gepäck mit seinem Schneemobil zum Parkplatz zu bringen. Das war toll, denn dadurch ergab sich für einige, die Lust und Freude daran hatten, die Gelegenheit, doch noch mit dem Schlitten zu fahren.

Auch der Abstieg mit den Schneeschuhen war klasse. Er ermöglichte den Teilnehmern noch einmal, über die wunderschöne Berglandschaft

und die zurückgelegten Strecken zu schauen.

In meiner Erinnerung werden wieder viele Eindrücke bleiben. Nicht zu vergessen die sehr netten Gespräche, insbesondere mit Erika und Jacques. Vielen Dank Roland für all deine ermutigenden Worte. Und danke Shaggy für die ermunternden Stupser! Eigentlich könnte ich zu jedem Einzelnen etwas sagen, denn jeder ist ein besonderer Mensch.

Wie schön ist es doch, gemeinsam ein paar Tage zusammen in der Natur verbringen zu dürfen!

Jedes Mal frage ich mich: Gehe ich nächstes Jahr wieder mit auf die Schneeschuhtour??

Aber ja doch!

Tine Steinchen

Montagssport

Die Turngruppe trifft sich jeden Montag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Hauptschule an der Caubstraße (in der Nähe des Bahnhofs Schalke-Nord). Unter der Leitung von Karl-Heinz Meier wird

Gymnastik betrieben und Prellball gespielt. Das Angebot richtet sich vor allem an die etwas älteren Sektionsmitglieder. Auch hier sind neue Gesichter gern gesehen.

Einladung zum adventlichen Seniorentreffen

Unser gemütliches Beisammensein in der Adventszeit ist eine sehr beliebte Einrichtung und erfreut sich regen Zuspruchs. Auch dieses Jahr wollen wir wieder bei Kaf-



Weihnachtliche Atmosphäre in der Seniorengruppe. Foto: J. Balaresque

fee, Kuchen und Kerzenlicht gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Das Treffen wird von Uschi Loewen organisiert.

Es findet, wie in früheren Zeiten, im Pfarrzentrum St. Konrad am Dienstag, den 5. Dezember 2017, um 15:00 Uhr statt.

Wir werden in gemütlicher Runde bei eigener Verköstigung für einige frohe Stunden zusammen sein.

Um Voranmeldung bei Uschi Loewen, Tel.: 0209/593737, oder

Erika Balaresque, Tel.: 02043/22559, wird gebeten.

Jubilarehrung

Wir gratulieren unseren Jubilaren!

Während der Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum St. Konrad wurden am 6. März 2017 die anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deut-

schen Alpenverein geehrt.

Drei Mitglieder sind seit 25 Jahren dabei, weitere drei seit 40 Jahren und ein Mitglied sogar seit 50 Jahren.



Die Jubilare von links nach rechts: Karl Beule 25 Jahre, Barbara Betz 25 Jahre, Karl-Ernst Kirschbaum 25 Jahre, August Ferdinand Deuse 40 Jahre, Mechthild Deuse 40 Jahre, Stefan Bensberg 40 Jahre, Ulrich Wiechen 50 Jahre. Foto: J. Balaresque



Ehrenvorsitzender

Jacques Balaesque, Tel.: 02043/22559
Friedrichstraße 28
45964 Gladbeck

1. Vorsitzender

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228
Burgsdorffstraße 4
46284 Dorsten

2. Vorsitzender

Peter Küppers
Junkerweg 15
45886 Gelsenkirchen

Schatzmeister

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917
Riesenerstraße 35
45964 Gladbeck

Jugendreferent

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

Naturschutzreferentin

Beate Hölzemann, Tel.: 02366/936774

Ausbildungsreferent und

Trainer C Sportklettern

Andreas Dülberg

Trainer C Sportklettern

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228

Trainer C Sportklettern

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

Trainer C Sportklettern

Jan Jannek

Trainer C Sportklettern

David Klüner, Tel.: 0234/53034902

Trainerin C Sportklettern

Sarah Kluwig, Tel.: 0234/53034902

Trainer C Sportklettern

Sebastian Wessel, Tel.: 0151/43106677

Kletterbetreuerin

Anna Jannek

Kletterbetreuerin

Barbara Mense

Trainer C Bergsteigen

Oliver Honrath, Tel.: 02721/840700

Trainer C Bergsteigen

Roland Schlenker, Tel.: 0209/45577

Trainer B Alpinklettern

Christoph Böcker, Tel.: 0209/14979450

Familiengruppe

Corinna und Christoph Böcker, Tel.:
0209/14979450

Jugendleiter

Julius Koch, Felix Steinchen

Wanderleiterin

Gudrun Hieber, Tel.: 02721/840700

Wanderwartin

Erika Balaesque, Tel.: 02043/22559

Beauftragter der Kletteranlage

„Nordstern“

Olaf Basilowski

Hüttenwarte „Nordsternhütte“

Gerd Althoff, Tel.: 0157/52647499
Peter Küppers

Beauftragter für Hüttenpatenschaft

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917

Webmaster

N. N.

Alle Ehrenamtlichen sind über unsere Webseite per E-Mail zu erreichen oder unter
Vorname.Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Geschäftsstelle: DAV-Sektion Gelsenkirchen e. V.

c/o August F. Deuse, Hüssenerstraße 17, 45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/1779758 (werktags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)

E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de



Berg & Hütte

37. Jahrgang, Heft 2-2017

Herausgeber:

Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.
c/o August F. Deuse
Hüssenerstraße 17
45886 Gelsenkirchen
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

Bankverbindung:

Volksbank Ruhr Mitte eG
IBAN: DE 38 4226 0001 0251 8575 00
BIC: GENODEM1GBU

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE 41 4205 0001 0101 0570 24
BIC: WELADED1GEK

Redaktion:

Alle Texte und Fotos bitte per E-Mail an:
redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de

Jacques Balaresque (Koordination, Bilder)
E-Mail: jacques.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de

Luzia Duijts (Redaktion)
E-Mail: luzia.duijts@alpenverein-gelsenkirchen.de

Stefanie Meulenbrock de Flores (Layout)
E-Mail: stefanie.meulenbrock@alpenverein-gelsenkirchen.de

Petra Pelkowski (Lektorat)
E-Mail: petra.pelkowski@alpenverein-gelsenkirchen.de

Anzeigen:

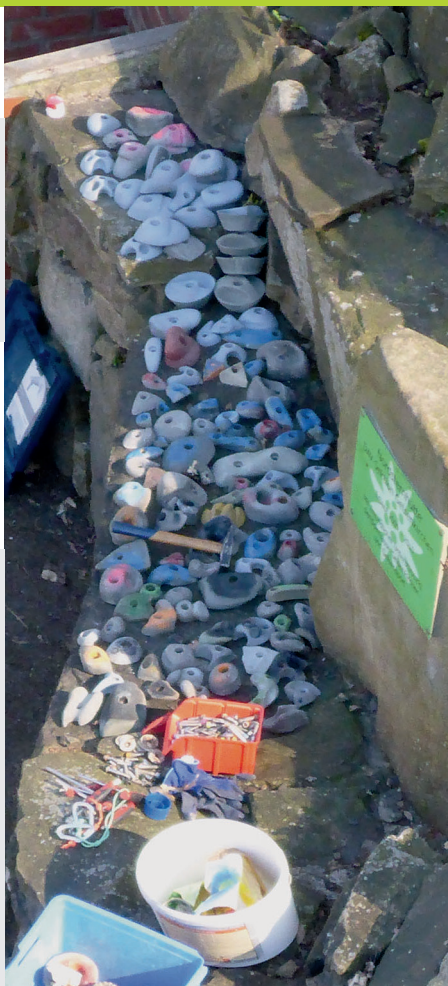
Alfons Müller
Riesenerstraße 35
45964 Gladbeck
E-Mail: alfons.mueller@alpenverein-gelsenkirchen.de
Tel.: 02043/928917

Erscheinungsweise:

Halbjährlich
Auflage: 1000 Exemplare

Druck:

Print Art GmbH
Herzogstraße 32
44807 Bochum



Material für Routenbau. Foto: G. Althoff

Redaktionsschluss:

Berg & Hütte 1-2018: 09. Oktober 2017. In signierten Beiträgen kommt die Meinung des jeweiligen Verfassers, jedoch nicht die des Herausgebers oder der Redaktion zum Ausdruck. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern. Berg & Hütte erhalten die Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen kostenlos. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Änderungsmeldung (bitte in Druckschrift ausfüllen)

[Stand 04/13]

Bei Umzug oder Kontoänderung bitte die Änderungsmeldung ausfüllen und **spätestens bis zum 30. September** an die **Geschäftsstelle, Hüssenerstr. 17, 45886 Gelsenkirchen** übersenden. Bei falschen Angaben entstehen durch das Geldinstitut **unnötige Kosten**, die zu Ihren Lasten gehen.



Mitgliedsnummer (6-stellig)

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Name, Vorname

Alte Anschrift

Straße u. Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Neue Anschrift

Straße u. Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Neue Bankverbindung

☐ ja☐ nein

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen Hüssenerstr. 17, **45886** Gelsenkirchen, widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Vorname u. Name Kontoinhaber

Name des Kreditinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen Hüssenerstr. 17, **45886** Gelsenkirchen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE88ZZ00000133409

BIC

IBAN

DE

Ort, Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)

Gelten oben aufgeführte Änderungen auch für weitere Mitglieder?

☐ ja☐ nein

Wenn ja, bitte Mitgliedsnummer und Namen angeben

Mitgliedsnummer (6-stellig)

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Name, Vorname

Mitgliedsnummer (6-stellig)

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Name, Vorname

Mitgliedsnummer (6-stellig)

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Name, Vorname

Mitgliedsnummer (6-stellig)

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Name, Vorname



Informationen zur Mitgliedschaft 01/17				DAV-Sektion Gelsenkirchen	
Mitglied	Kategorie	Kat. Nr.	Einstufung (nach Lebensalter am 01. Januar)	Beitrag	Aufnahmegeb.
Vollmitglied	A	1000	ab 25 Jahre	57,50 €	20,00 €
Partnermitglied	B	2000	Ehe- o. Lebenspartner von Vollmitgliedern mit identischer Anschrift u. gemeinsamem Zahlungsvorgang des Beitrags	34,50 €	13,00 €
Senioren	B	2600	Mitglieder ab 70 Jahre auf Antrag	34,50 €	13,00 €
Schwerbehinderte	B	2700	Schwerbehinderte *) ab 25 Jahre	34,50 €	13,00 €
Gastmitglied	C	3000	Mitglied der Kategorie A, B, D o. K/J einer anderen Sektion angehörig	20,00 €	0,00 €
Junior	D	4000	ab 18 bis 24 Jahre	34,50 €	10,00 €
Junior	D	4700	Schwerbehinderte *) ab 18 bis 24 Jahre	17,25 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	5000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	17,25 €	0,00 €
	K/J	7010	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre bei einem alleinerziehenden A-Mitglied auf Antrag	0,00 €	0,00 €
	K/J	7000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre im Familienverbund	0,00 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	7800	Schwerbehinderte *) Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	0,00 €	0,00 €
Familienverbund	Beide Elternteile (A- u. B- Mitgliedschaft) und alle eigenen Kinder bis 17 Jahre			92,00 €	33,00 €
Mitgliedschaft ab 1.Sept. 50% Beitragsermäßigung					
Beitrags-einzug	Barzahlung bis spätestens 31. Januar jeden Jahres (s. Satzung §7 Abs.1)				
	Säumniszuschlag 3,00 € bis 15. Februar zzgl. 5,00 € je nachfolgender Mahnung für das Folgejahr am 05.12. bzw. am folgenden Bankarbeitstag von Ihrem Konto				
	Neuaufnahme nur bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats und nach Überweisung des 1. Jahresbeitrags u. der Aufnahmegebühr				
Mitgliedsausweis	gültig für das laufende Jahr bis Ende Februar des Folgejahres **)				
	Zustellung bei Neumitgliedern:		nach Zahlungseingang		
	Zustellung bei Altmitgliedern:		bis 28. Februar		
			bei Verlust Bearbeitungsgebühr für Neuausstellung: 5,00 €		
Versicherungsschutz	nur, wenn z.Zt. des Versicherungsfalls der Beitrag bezahlt ist				
Änderungen	Anschrift u. Bankverbindung sofort, spätestens bis 30.09. des Jahres Gebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Mitglieds (z.Zt.5,00€)				
Kündigung	nur schriftlich zum Jahresende bis spätestens 30.09. des Jahres an die Geschäftsstelle oder den Schatzmeister				
Sparkasse Gelsenkirchen	IBAN: DE41 4205 0001 0101 0570 24			BIC: WELADED1GEK	
VB Ruhr Mitte eG	IBAN: DE38 4226 0001 0251 8575 00			BIC: GENODEM1GBU	
Mitglied werden unter: www.alpenverein-gelsenkirchen.de					
Aufnahmeantrag ausfüllen u. an die Geschäftsstelle schicken oder direkte Online-Aufnahme					
*) Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis - Grad der Behinderung ≥ 50%					
**) nur bei ungekündigter Mitgliedschaft					

[illegible]

[illegible]

FLORIAN'S VOLKSBANK

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Girokonto mit persönlicher Beratung vor Ort

- Online-Banking mit garantierter Sicherheit
- 19.000 gebührenfreie Geldautomaten
- PIN-Selbstwahl & freie Motivwahl

... und als Mitglied über weitere Vorteile freuen!



Jetzt
folgen!

Jetzt informieren www.vb-ruhrmitte.de



**Volksbank
Ruhr Mitte**



MEHR BANK. MEHR BERATUNG.